

Datum: 22.11.2021  
Telefon: 0 233-28810  
Telefax: 0 233-21260

**Kulturreferat**  
Referatsleitung  
KULT-R

**I. An das Referat für Bildung und Sport**

**UEFA EURO 2024 Sachstandsbericht, Schätzung  
der Mittelbedarfe und Ermächtigungen**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05003**

Beschluss des gemeinsamen Sport- und Kreisverwaltungs Ausschusses des Stadtrates vom  
01.12.2021 (VB/SB)

Das Kulturreferat zeichnet die Vorlage unter nachfolgender Maßgabe mit:

Wir gehen davon aus, dass ein zentrales Kultur- und Rahmenprogramm zur UEFA EURO 2024, wie zuletzt auf Arbeitsebene kommuniziert, grundsätzlich in Federführung der neu gegründeten gemeinnützigen Kultur-GmbH des Bundes realisiert wird.

Soweit einzelne lokale Aktivitäten mit originärem Bezug zum Kulturreferat der LHM gegeben sein sollten, setzen wir voraus, dass dies in einem Ausmaß der Fall sein wird, welcher mit den vorhandenen Ressourcen begleitet werden kann (vgl. Einzelaktionen im Rahmen der EURO 2020).

Datum: 25.11.2021  
Telefon: +49 (89) 233-92972



Landeshauptstadt  
München  
**Stadtkämmerei**  
Jahreshaushaltswirtschaft  
Haushalt  
SKA 2.12

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V05003 UEFA EURO 2024 Sachstandsbericht, Schätzung der Mittelbedarfe und Ermächtigungen**

Beschluss des gemeinsamen Sport- und Kreisverwaltungs Ausschusses des Stadtrates vom 01.12.2021  
Öffentliche Sitzung

**An das Referat für Bildung und Sport, GL2**

Die Stadtkämmerei erhebt gegenüber der beantragten Ausweitung für das Haushaltsjahr 2022 i.H.v. 350 Tsd. € keine Einwände, da es sich um vertraglich zugesicherte Leistungen handelt.

Die Gesamtkosten der UEFA EURO 2024 wurden vom Stadtrat mit dem Beschluss „UEFA EURO 2024 - Nationale Bewerbung der Landeshauptstadt München - München als Austragungsort im Rahmen der Fußball UEFA EURO 2024“ (Vorlagen-Nr: 14-20 / V 08883, Vollversammlung am 17.05.2017) erstmalig zur Kenntnis genommen. Dieser Beschluss mit einer Gesamtkostenschätzung von 17,7 Mio. € war die Grundlage für die Bewerbung Münchens für die UEFA EURO 2024.

Der nun vorliegenden Beschlussvorlage ist zu entnehmen, dass die Gesamtkosten mit 27,4 Mio. € geschätzt werden, dies stellt eine Erhöhung um 9,7 Mio. € (+ 55 %) dar. Diese Steigerung wird seitens des RBS mit einer Erhöhung der in München geplanten Anzahl von Spielen von vier auf sechs begründet. Wie viele Spiele tatsächlich in München durchgeführt werden, entscheidet die UEFA im April 2022.

Zu den aktuell neu kalkulierten erhöhten Gesamtkosten liegt bislang noch keine Zustimmung seitens des Stadtrats vor, so dass lediglich die bisher zur Kenntnis genommenen 17,7 Mio. € in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen wurden, davon sind durch diese Vorlage tatsächlich 350 Tsd. € beschlussmäßig genehmigt.

Im Sinne einer transparenten Haushaltsplanung für die Haushaltsjahre 2023 ff. müssen die zusätzlichen Bedarfe benannt und ebenfalls per Finanzierungsbeschluss genehmigt werden.

Das Büro des Oberbürgermeisters, das Büro der 3. Bürgermeisterin, das Direktorium D-HAII V (Beschlusswesen), sowie das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.